

NEUERSCHEINUNG 2026



Jason Langer *Subrosa and the Cult of Aphrodite*

Texte von Marlena Gittleman, Jason Langer
Gestaltet von Luminosity Lab (Caleb Cain Marcus)
Festeinband
20 x 28 cm
144 Seiten
82 Farbbabb.
Englisch
ISBN 978-3-96900-246-9
Euro 48,00

Burlesque-Tänzer:innen, Dragqueens, Clowns: intime Einblicke in Portlands nächtliche Performanceszene

Der amerikanische Fotograf Jason Langer richtet seinen Blick auf die schillernde Welt der nächtlichen Performance-Szene in Portland des US-Staates Oregon der sogenannten »Rose City«. Über einen Zeitraum von fünf Jahren fotografierte und interviewte er mehr als hundert Künstler, deren Auftritte die Grenzen zwischen Verkleidung und Offenbarung, Intimität und Inszenierung verwischen. Ihre Körper werden zu Ausdrucksmitteln für erotische wie politische Botschaften.

Langers intime Farbfotografien, die backstage in Stripclubs und in den Wohnungen der Performer entstanden, gewähren einen seltenen Blick hinter die Kulissen des Spektakels.

In der Tradition von E.J. Bellocq, der in den 1910er-Jahren die Bordelle des New Orleanser Viertels Storyville fotografierte, und Susan Meiselas, die in den 1970er-Jahren Stripperinnen auf Jahrmärkten dokumentierte, entstand Langers Arbeit vor dem Hintergrund von Portlands Ruf als US-Stadt mit der höchsten Dichte an Stripclubs sowie des wegweisenden Urteils *State v. Henry* des Obersten Gerichtshofs von Oregon aus dem Jahr 1987, das Nacktheit im Wesentlichen als Ausdrucksform der freien Rede anerkannte.

Subrosa, lateinisch für »unter der Rose«, steht sinnbildlich für Geheimhaltung und das im Vertrauen Gesprochene. Zugleich verweist der Titel auf Portland, auch »Rose City« (Die Stadt der Rosen), wo die Fotografien und Interviews für dieses Projekt entstanden sind, und auf die Subkultur, die sich unter ihrer scheinbar idyllischen Oberfläche entfaltet.

Langer fotografiert Menschen, die Identität und Widerstand durch Bewegung, Kostüm und Ritual zum Ausdruck bringen.

Dragqueens, Burlesque-Tänzer, Clowns und Varietékünstler verwandeln persönliche Erfahrungen von Schmerz, Befreiung und Widerstandskraft in Kunst.

In der Begegnung mit diesen »Geschöpfen der Nacht« stellt Langer Fragen nach Verletzlichkeit, Geschlecht, Schönheit und Macht. Seine Bilder machen sichtbar, was sonst verborgen bleibt, und geben jenen Raum, die ihre Identität durch Performance, Körper und Verwandlung selbst bestimmen.

Jason Langer (*1967) ist ein amerikanischer Fotograf, der in Portland, Oregon, lebt. In seiner Arbeit beschäftigt er sich mit Fragen von Identität, Intimität und der menschlichen Existenz. Seine Fotografien wurden international ausgestellt, befinden sich in bedeutenden öffentlichen und privaten Sammlungen und wurden mit zahlreichen Stipendien und Auszeichnungen gewürdigt. Bis heute hat Langer vier Monografien veröffentlicht. Zudem lehrt er Fotografie unter anderem an den Santa Fe Workshops und Photo Phlo.

Bitte beachten Sie:

Die abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen. Onlinemedien dürfen maximal 12 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten

und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

press@kehrerverlag.com

Fon +49 (0) 6221-64920-18

Kehrer Verlag, Mannheimer Str. 175, 69123 Heidelberg

www.kehrerverlag.com

Pressebilder



01_Layne © Jason Langer



02_»There is no doubt those who view my performances come away with my message of embracing and loving my dance, my imagination and myself as a Black American woman.« –Sandria © Jason Langer



03_Una © Jason Langer



04_Sophia © Jason Langer



05_Tiare © Jason Langer



06_Wanderlust Party © Jason Langer



07_ »I can create any entity, any being, any version of myself to live onstage. I want to be remembered by the emotion that the audience experienced of me as an artist and that I was someone who really loved and cared for his audience.« – Johnny © Jason Langer



08_ »I'm a dancer, I'm an auto mechanic, I'm a dog trainer, I'm a college student, I'm a homeless punk, I'm a tattoo artist, I'm a bass player, I'm a hide tanner and bone processor.« –Silver © Jason Langer



09_ Outside Dante's © Jason Langer



10_ »It was here that I learned what it meant to be a woman, to claim space; the necessity of self-worth in the midst of 100 hungry eyes.« –Clementine © Jason Langer



11_ »It doesn't bother me when people stare at me because I'm weird. It bothers me when people stare at me because I'm a trans woman.« –Vera © Jason Langer



12_ »I like witnessing people or couples or groups have an arousing, heart-and-mind-opening experience. It's been good for my queer identity too, and some people tell me their secrets because I'm safer than the people they are closest to.« – Elle © Jason Langer